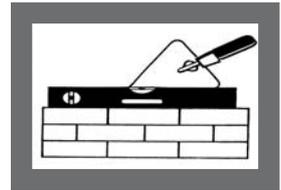


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-4/11

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2011 - 30.04.2011 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.04.2011 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2011 - 30.04.2011 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2011 - 30.04.2011 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt April 2009 bis April 2011	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im April 2011 im Vergleich zum April 2010 -

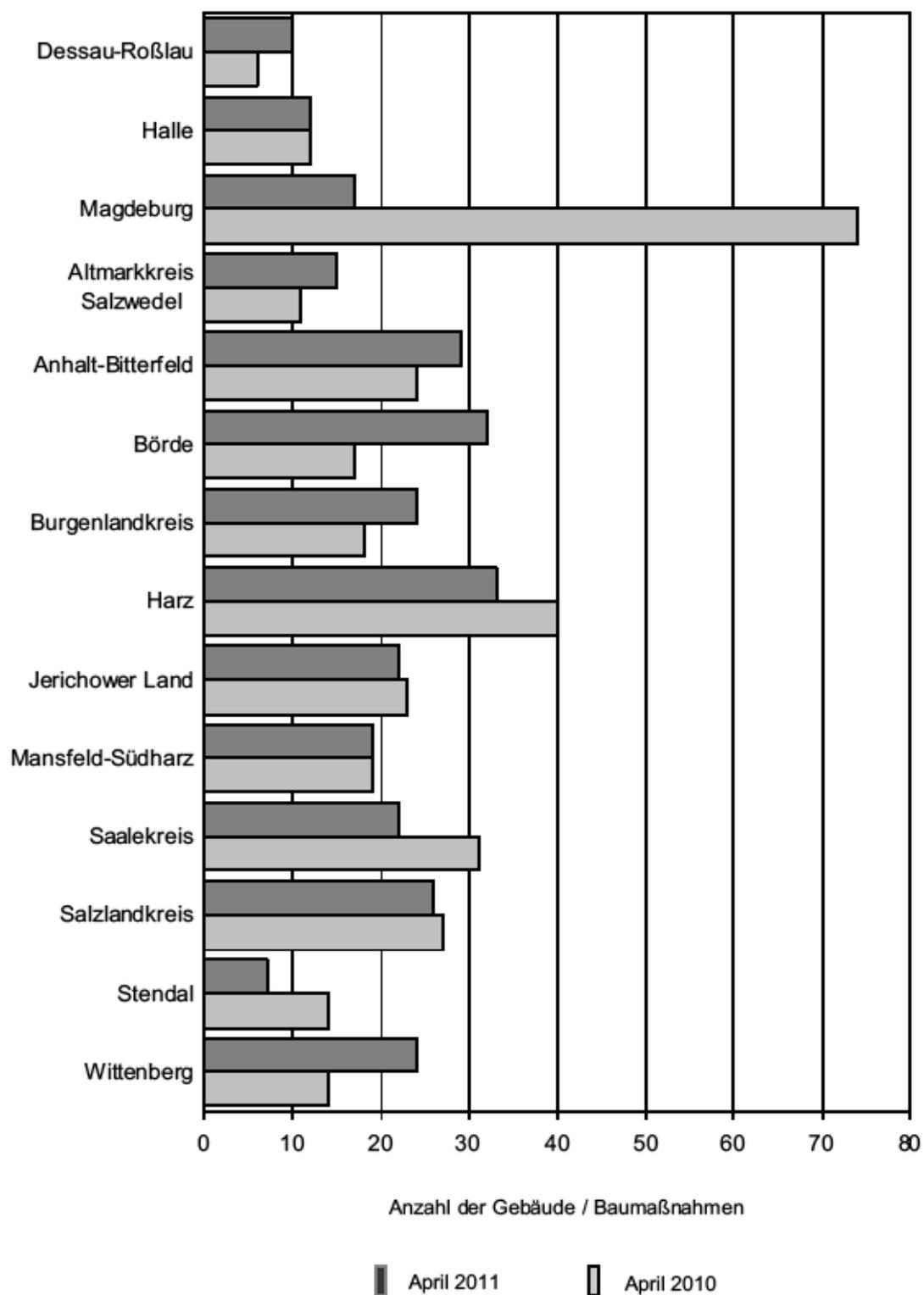


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - April 2010 bis April 2011 -

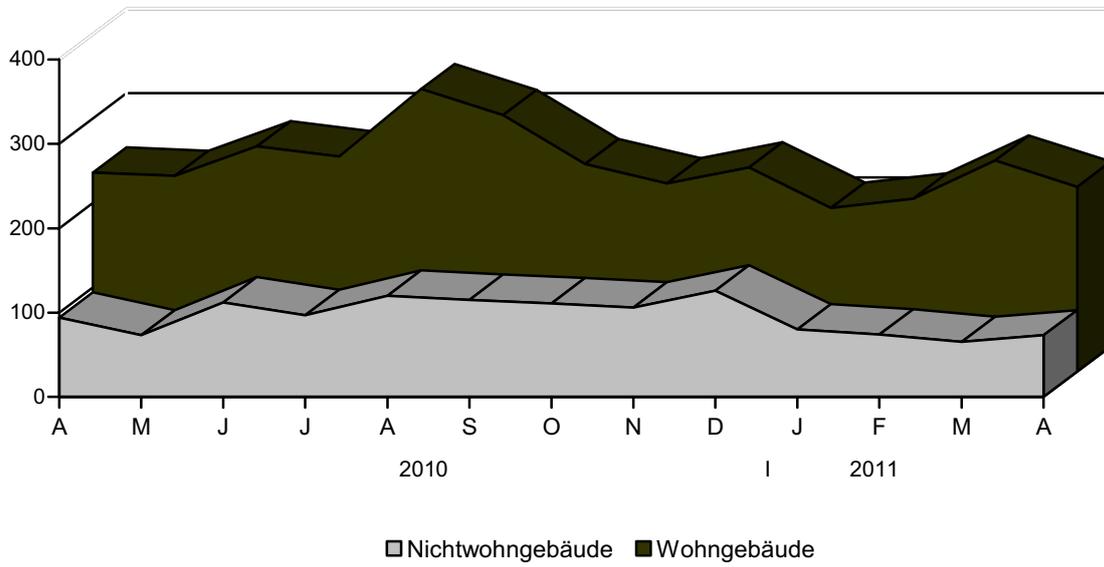
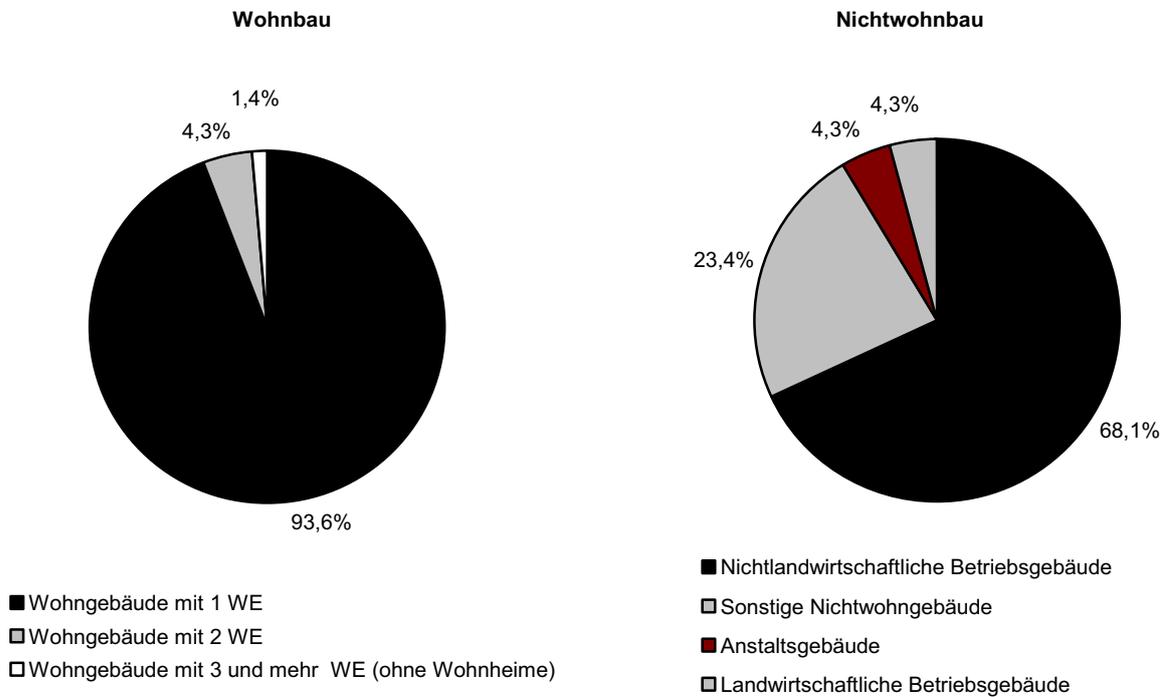


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – April 2011



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2011

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	4,4	-	-	3	6,0	24	1 600
5	Wohngebäude zusammen	219	- 13,7	226	293,6	3	6,0	1 166	31 820
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	- 11,0	16	16,5	-	-	61	901
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,3	-	-	2	26
8	Unternehmen davon	16	0,8	63	55,5	-	-	234	7 033
9	Wohnungsunternehmen	13	0,5	56	48,4	-	-	204	6 602
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	0,3	7	7,1	-	-	30	431
12	Private Haushalte	201	- 18,9	163	237,8	-	-	906	23 161
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4,4	-	-	3	6,0	24	1 600
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	3	19,1	-	-	-	-	-	3 206
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	3	0,1	-	-	-	-	-	281
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	42,1	1	0,6	-	-	2	968
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	42	215,1	13	11,0	-	-	46	12 818
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	10	43,4	1	0,6	-	-	2	5 029
19	Handels- und Lagergebäude	19	147,4	11	8,5	-	-	37	5 531
20	Hotels und Gaststätten	2	2,6	-	-	-	-	-	344
21	Sonstige Nichtwohngebäude	20	50,3	3	1,6	-	-	9	7 677
22	Nichtwohngebäude zusammen	73	326,7	17	13,1	-	-	57	24 950
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	15	50,2	-	-	-	-	-	8 730
24	Unternehmen	38	249,9	16	12,6	-	-	55	13 682
25	dar. Produzierendes Gewerbe	11	103,2	-	-	-	-	-	4 334
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	21	91,5	15	12,0	-	-	53	7 257
27	Private Haushalte	13	8,7	1	0,6	-	-	2	387
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	17,9	-	-	-	-	-	2 151

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2011

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
132	7	91	1,3	132	189,2	-	-	753	18 520	1	
6	1	9	1,4	12	14,4	-	-	53	2 041	2	
2	-	24	-	52	39,7	-	-	178	4 949	3	
1	-	5	4,4	-	-	3	6,0	24	1 600	4	
141	8	129	7,1	196	243,4	3	6,0	1 008	27 110	5	
1	-	4	-	6	6,6	-	-	27	349	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
11	-	29	-	62	52,5	-	-	225	6 285	8	
9	-	25	-	55	45,1	-	-	194	5 856	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
2	-	4	-	7	7,4	-	-	31	429	11	
129	8	95	2,7	134	190,9	-	-	759	19 225	12	
1	-	5	4,4	-	-	3	6,0	24	1 600	13	
B. Nichtwohnbau											
2	-	9	15,5	-	-	-	-	-	2 621	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
2	1	28	41,6	-	-	-	-	-	858	16	
32	5	149	200,8	13	11,0	-	-	46	11 600	17	
7	-	30	36,7	1	0,6	-	-	2	4 406	18	
14	4	107	140,5	11	8,5	-	-	37	5 180	19	
1	-	1	2,4	-	-	-	-	-	116	20	
11	-	21	45,8	-	-	-	-	-	6 125	21	
47	6	208	303,7	13	11,0	-	-	46	21 204	22	
11	2	25	48,0	-	-	-	-	-	8 023	23	
23	4	174	237,0	13	11,0	-	-	46	11 994	24	
8	2	84	98,5	-	-	-	-	-	3 961	25	
11	1	54	83,5	12	10,4	-	-	44	5 960	26	
10	-	3	7,0	-	-	-	-	-	338	27	
3	-	6	11,6	-	-	-	-	-	849	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 – 30.04.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	30	- 1,2	36	31,3	4 885	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	84	180,1	180	167,4	49 090	6	37
3	Magdeburg, Stadt	82	41,3	105	118,1	16 052	1	11
4	Altmarkkreis Salzwedel	51	68,6	29	36,2	7 929	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	95	61,5	53	74,1	8 518	-	-
6	Börde	161	188,9	19	65,5	20 866	-	-
7	Burgenlandkreis	64	159,1	52	69,0	22 900	3	1
8	Harz	136	141,1	125	134,0	26 905	1	8
9	Jerichower Land	55	70,0	31	43,8	9 581	-	-
10	Mansfeld-Südharz	81	227,1	74	73,9	27 233	-	-
11	Saalekreis	102	336,6	59	68,2	23 325	-	-
12	Salzlandkreis	80	149,2	37	59,9	22 315	-	-
13	Stendal	42	124,0	64	51,0	35 360	-	-
14	Wittenberg	97	107,8	14	45,2	13 760	1	1
15	Sachsen-Anhalt	1 160	1 854,2	878	1 037,6	288 719	12	58

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.04.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	13	9	16,0	3 447	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	45	57	99	96,3	13 785	1	6
3	Magdeburg, Stadt	54	47	67	87,5	9 131	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	19	13	19	25,7	2 555	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	43	26	43	55,5	4 965	-	-
6	Börde	63	46	77	93,1	9 570	-	-
7	Burgenlandkreis	29	31	42	54,5	5 757	-	-
8	Harz	63	53	100	107,3	11 606	-	-
9	Jerichower Land	27	19	27	38,3	4 126	-	-
10	Mansfeld-Südharz	17	33	63	57,6	7 476	-	-
11	Saalekreis	44	29	47	58,6	6 708	-	-
12	Salzlandkreis	28	23	33	43,7	4 493	-	-
13	Stendal	15	21	56	39,8	5 616	-	-
14	Wittenberg	28	23	30	40,8	4 941	-	-
15	Sachsen - Anhalt	485	435	712	814,7	94 176	1	6

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 – 30.04.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	2	1	1,6	-	-	116
2	Halle (Saale), Stadt	6	244	216,5	-	-	23 062
3	Magdeburg, Stadt	4	51	48,0	-	-	2 797
4	Altmarkkreis Salzwedel	14	45	67,9	-	-	3 484
5	Anhalt-Bitterfeld	17	41	58,6	-	-	1 671
6	Börde	21	84	128,7	11	8,5	8 087
7	Burgenlandkreis	10	97	156,5	1	1,9	6 711
8	Harz	22	126	144,6	-	-	8 601
9	Jerichower Land	11	48	59,5	1	0,6	2 557
10	Mansfeld-Südharz	18	187	222,3	-	-	16 775
11	Saalekreis	30	257	316,8	-	-	13 046
12	Salzlandkreis	15	152	154,2	1	0,6	12 890
13	Stendal	8	35	63,4	-	-	7 382
14	Wittenberg	15	71	92,8	-	-	3 380
15	Sachsen - Anhalt	193	1 438	1 731,5	14	11,6	110 559

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 – 30.04.2011

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	9	8	-	9	16,0	1 847
2	Halle (Saale), Stadt	40	26	-	42	50,2	5 796
3	Magdeburg, Stadt	50	35	0,2	51	73,5	7 859
4	Altmarkkreis Salzwedel	19	13	-	19	25,7	2 555
5	Anhalt-Bitterfeld	43	26	-	43	55,5	4 965
6	Börde	61	42	-	62	84,3	8 374
7	Burgenlandkreis	27	25	1,8	28	44,2	4 477
8	Harz	57	36	0,3	58	75,8	8 709
9	Jerichower Land	27	19	0,4	27	38,3	4 126
10	Mansfeld-Südharz	16	13	-	17	24,5	2 876
11	Saalekreis	43	28	-	43	55,7	6 374
12	Salzlandkreis	27	19	-	28	38,7	3 698
13	Stendal	14	10	-	14	18,4	1 891
14	Wittenberg	28	23	3,3	30	40,8	4 941
15	Sachsen-Anhalt	461	322	5,9	471	641,7	68 488

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2009 bis April 2011 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2009 April	322	381	173	219	77 000
2	Mai	302	404	136	176	49 665
3	Juni	368	554	254	287	99 533
4	Juli	374	468	162	248	67 816
5	August	341	390	258	284	68 560
6	September	304	201	389	359	72 040
7	Oktober	412	911	252	268	127 611
8	November	366	518	291	324	66 892
9	Dezember	343	1 603	169	240	118 916
10	2010 Januar	273	324	-10	115	49 125
11	Februar	180	503	113	129	76 320
12	März	286	904	204	251	78 728
13	April	330	661	188	257	78 479
14	Mai	305	631	155	239	63 857
15	Juni	379	309	327	371	68 164
16	Juli	352	324	138	215	60 358
17	August	455	401	97	287	77 227
18	September	419	706	94	226	94 838
19	Oktober	357	1 084	23	132	76 082
20	November	329	993	277	278	112 541
21	Dezember	368	496	182	268	80 369
22	2011 Januar	274	344	169	181	65 499
23	Februar	279	443	251	272	70 180
24	März	315	754	215	278	96 270
25	April	292	313	243	307	56 770

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2009 bis April 2011 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	1	
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	2	
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	3	
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	4	
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	5	
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	6	
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	7	
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	8	
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	9	
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	10	
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	11	
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	12	
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	13	
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	14	
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	15	
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	16	
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	17	
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	18	
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	19	
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	20	
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	21	
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	22	
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	23	
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	24	
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/11	5,50
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2011 -	5,50
3 A 6 04	A VI - j/09	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2009 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2010 -	8,50
3 B 1 01	B I - j/10	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2010/11 - Schuljahresanfangsstatistik	14,50
3 C 3 05	C III - m-4/11	Schlachtungen und Geflügel - April 2011 -	1,50
3 C 418	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung -Landwirtschaftliche Betriebe, Flächen, Anbaukulturen Größenklassen, Viehbestände 2010	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-3/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-3/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-2/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2011, Januar bis Februar 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 01	K V - j/09	Jugendhilfe - Jahr 2009 -	5,50
3 P 1 02	P I - j/10	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2010; Stand: Frühjahr 2011 -	5,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) Veröffentlichung **nicht** als PDF-Datei erhältlich.